

Deutsche Forschungsgemeinschaft · 53170 Bonn

Herrn
Privatdozenten Dr. Dietmar Zechner, Ph.D.
Universität Rostock
Universitätsmedizin Rostock
Institut für Experimentelle Chirurgie
mit Zentraler Versuchstierhaltung
Schillingallee 69 a
18057 Rostock

Lebenswissenschaften 1: Mole-
kulare und Organismische Bio-
logie

Kennedyallee 40
53175 Bonn

Dr. Sonja Ihle

Telefon: +49 228 885-2362
Telefax: +49 228 885-2777
sonja.ihle@dfg.de

Fragen beantwortet:
Nicola Heer

Telefon: +49 228 885-2938
Telefax: +49 228 885-2777
nicola.heer@dfg.de
www.dfg.de

GZ: ZE 712/1-1

AOBJ: 635973

13.12.2016 NHe

Sehr geehrter Herr Dr. Zechner,

die Deutsche Forschungsgemeinschaft hat der Einrichtung der Forschergruppe "Severity assessment in animal based research" zugestimmt.

Für diese Forschergruppe bewilligt die Deutsche Forschungsgemeinschaft Ihnen und Ihrer Hochschule für das Teilprojekt TP15 "Der Verlauf der Belastung bei Tiermodellen von gastrointestinalen und neurologischen Erkrankungen" entsprechend Ihrem Antrag, den Sie gemeinsam mit Frau Professor Dr. Brigitte Vollmar zusammen mit den übrigen Mitgliedern der Forschergruppe gestellt haben, Mittel bis zur Höhe von 327.790 Euro zuzüglich 72.100 Euro Programmpauschale für 36 Monate.

Die Mittel werden als Drittmittelbewilligung zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung erfolgt im Drittmittelverfahren. Es handelt sich um eine flexibilisierte Förderung im Sinne der Ziffer 6 der Verwendungsrichtlinien.

Im Einzelnen werden Ihnen für die Module - Basismodul - die folgenden Mittel bewilligt:

	Anz.	Vol.	Dauer	Euro
ZE 712/1-1				
Privatdozent Dr. Dietmar Zechner, Ph.D.			36 Mon.	

durch DFG finanziert				399.890
Personalmittel				252.600
Doktorand/in und Vergleichbare	1	65%	36 Mon.	126.300
Doktorand/in und Vergleichbare	1	65%	36 Mon.	126.300
Sachmittel				75.190
Investitionsmittel				-
Programmpauschale				72.100

Sofern im Rahmen des Forschungsvorhabens Auslandsreisen durchgeführt werden, so sind die Sicherheitshinweise und Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes zu berücksichtigen. Für Risiken, die sich aus einem Auslandsaufenthalt ergeben, kann die DFG keine Verantwortung übernehmen.

Hinsichtlich der Programmpauschale beachten Sie bitte Ziffer 3.6 der Verwendungsrichtlinien (DFG-Vordruck 2.00 – 12/15).

Die Stellungnahme der Begutachtungsgruppe zu Ihrem Antrag wird Ihnen zu Ihrer Information in einem separaten Schreiben übermittelt.

Bei Fragen zur finanziellen Abwicklung der bewilligten Mittel wenden Sie sich bitte unter Angabe des Geschäftszeichens ZE 712/1-1 und des dazugehörigen Abrechnungsobjektes 635973 an den Bereich Finanzielle Umsetzung von Förderentscheidungen, E-Mail FIN2@dfg.de.

Die beigefügten Verwendungsrichtlinien (DFG-Vordruck 2.00 – 12/15) sind Bestandteil dieser Bewilligung.

Ihre Hochschule wird mit einem Schreiben gleichen Datums zum obigen Geschäftszeichen auch über den Umfang der Bewilligung informiert.

Sie werden gebeten, die Vertrauensdozentin Ihrer Hochschule für Angelegenheiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft Frau Professor Dr. Adelinde Uhrmacher, Albert-Einstein-Straße 22, 18059 Rostock, von dieser Bewilligung zu unterrichten.

Frau Professor Dr. Brigitte Vollmar (Geschäftszeichen VO 450/15-1) wird mit einem gesonderten Schreiben über die ihren Antragsteil betreffende Entscheidung informiert.

Wenn Sie einen Fortsetzungsantrag zu diesem Projekt stellen, so fügen Sie bitte diesem einen Zwischenbericht bei. Ansonsten sind Sie verpflichtet, gleich nach Projektabschluss über die Ergebnisse zu berichten. Bitte senden Sie dazu den Abschlussbericht Ihres Teilprojekts an den Sprecher der Forschergruppe Herrn Professor Dr. André Bleich (siehe "Leitfaden mit Hinweisen zu

Abschlussberichten von Forschergruppen", Merkblatt 2.015 – 4/14); als vorläufigen Termin haben wir hierfür den 01.02.2020 notiert.

Die zur Bearbeitung Ihres Antrags erforderlichen Daten wurden von der DFG elektronisch gespeichert und verarbeitet. Zu der hier bewilligten Fördermaßnahme werden Adress- und Kommunikationsdaten zur Person (Name, Institution und Ort, Telefon, Fax, E-Mail, www-Homepage) sowie inhaltserschließende Angaben (z. B. Thema, Zusammenfassung, Schlagwörter, fachliche Zuordnung, DFG-Verfahren, Förderzeitraum, Auslandsbezug) in der Projektdatenbank GEPRIS (vgl.: <http://www.dfg.de/gepris/>) veröffentlicht. Wenn Daten anders als in der Ihrem Antrag entnommenen Form angegeben werden sollen oder keine elektronische Publikation erfolgen soll, teilen Sie uns dies bitte innerhalb einer Frist von vier Wochen schriftlich mit.

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft wünscht Ihnen für Ihre Arbeit guten Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sonja Ihle